



GEFAHRENMUSTER (GM): [gm.6 - lockerer Schnee und Wind](#) [gm.7 - schneearm neben schneereich](#) [gm.1 - bodennahe Schwachschicht vom Frühwinter](#)

Mit frischem Tribschnee verbreitet erhebliche Lawinengefahr

BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

Die Lawinengefahr in den Tiroler Tourengebieten ist oberhalb etwa 2000m verbreitet als erheblich einzustufen. Die Hauptgefahr geht dabei von frischen Tribschneeansammlungen aus. Diese sind mit der Altschneeoberfläche meist ungenügend verbunden und können daher schon bei geringer Zusatzbelastung als Lawine ausgelöst werden. Die Gefahrenstellen liegen dabei in Tribschneehängen aller Expositionen. Auch die Übergänge von wenig zu viel Schnee sollten vorsichtig beurteilt werden. Anzahl und Verbreitung der Gefahrenstellen nehmen dabei mit der Seehöhe zu.

Falls ausgelöste Lawinen bis in die Altschneedecke durchreißen, können sie auch mittlere Größen erreichen.

SCHNEEDECKENAUFBAU

Schneeschaer sorgten in den vergangenen 24 Stunden vor allem in der Silvretta, dem Raum Arlberg/Außerfern sowie entlang der Nordalpen für einige cm Neuschneezuwachs. Der Höhenwind aus westlichen Richtungen wehte mäßig bis stark, so dass es wieder zur Bildung frischer Tribschneeansammlungen kam.

Neuschnee und Tribschnee überdecken eine meist stark vom Wind geprägte Altschneedecke. In windberuhigten Lagen findet man häufig lockeren Pulverschnee, oft ist die Oberfläche aber auch hartgepresst. Insgesamt ist die Verbindung des frischen Tribschnees mit der Altschneeoberfläche noch ungenügend, die Störanfälligkeit dadurch recht hoch.

ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Wetterlage: Ein mächtiges Tiefdrucksystem hat weite Teile Europas fest im Griff. Polare Kaltluft gelangt in diesem System mit Nordwestwinden in den Alpenraum. Heute zieht eine Störung im Norden durch, morgen Zwischenbesserung.

Bergwetter heute: Alpennordseitig kaltes und wechselhaftes Bergwetter mit damit instabilen Sichtverhältnissen. Es kommt zu zeitweiligen Schneeschaern mit Schwerpunkt entlang der Nördlichen Kalkalpen bis zu den Kitzbühler Alpen. Hier sind heute 10 bis 15 cm Neuschnee möglich. In den inneralpinen Gebirgsgruppen zum Hauptkamm hin zwischendurch Auflockerungen und weniger Schneeschaer. An der Alpensüdseite umso sonniger, je mehr man sich vom Alpenhauptkamm entfernt.

Temperatur in 2000m um – 11 Grad, in 3000m um -18 Grad.

Höhenwind: mäßiger bis lebhafter Wind aus West bis Nordwest.

TENDENZ

Unverändert heikle Lawinensituation mit verbreitet erheblicher Gefahr.

Rudi Mair